

Lehrer*innen-Fortbildungen zum gesprochenen Französisch

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Elissa Pustka (elissa@pustka.de)

Projektbeschreibung

Auf Basis aktueller Forschungsergebnisse biete ich mit meinem Team regelmäßig Fortbildungen zum gesprochenen Französisch für Lehrer*innen an. Ziel ist es, aktive Französischlehrer*innen über die neuesten sprachwissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Drittmittelprojekt Pro2F (FWF-Projekt: Pronunciation in Progress: French Schwa and Liaison), Dissertationen (u.a. zu Südfrankreich und Québec) und sonstigen Forschungsaktivitäten (z.B. zu den französischen Antillen) auf dem Laufenden zu halten. Auf Basis sprachwissenschaftlicher Beschreibungen und Analysen großer Korpora lässt sich heute ein authentischeres Französisch in den Schulunterricht integrieren als dies bislang der Fall ist. Damit lässt sich die aktive und passive Kompetenz der Schüler*innen verbessern, und diese können die gelernte Fremdsprache besser in der Kommunikation mit native speakern einsetzen. Die Fortbildungen behandeln verschiedene Aspekte zu zwei Schwerpunkten: die Vermittlung der Variation des Französischen als Teil der passiven Kompetenzen HÖREN und VERSTEHEN (z.B. Frankophonie, Jugendsprache) und die korrekte und verständliche Aussprache des Französischen im Rahmen der aktiven Kompetenz SPRECHEN. Die Veranstaltungen werden im Rahmen verschiedener Institutionen angeboten, die regelmäßig Lehrer*innenfortbildungen anbieten: Pädagogische Hochschulen (in Wien, Graz, demnächst auch Oberösterreich) sowie das Lehrer*innenbildungszentrum der Universität Wien. Die Fortbildungen sind für uns auch Gelegenheit, auf Basis unserer Forschung neu entwickelte didaktische Materialien auszuprobieren und weiterzuentwickeln, bevor wir sie in Praxiszeitschriften publizieren (z.B. Gesellschaftsspiele zu verschiedenen Aussprachephänomenen). Die Fortbildungen führe ich gemeinsam mit unterschiedlichen Doktorand*innen aus meinem Team durch und lade dazu auch internationale Gäste ein: z.B. den Sprachwissenschaftler Jean-David Bellonie aus Martinique sowie den Filmemacher Vincent Desombre aus Marseille (Frankreich). In drei Fällen handelte es sich um internationale Workshops zur französischen Aussprache mit zahlreichen eingeladenen Gästen aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Didaktik und Schulpraxis (z.B. Herausgeber*innen von Praxiszeitschriften, Schulbuchautor*innen, in der Referendariatsausbildung in Deutschland tätige Lehrer*innen, Lektor*innen an der Universität).

In drei Fällen handelte es sich um internationale Workshops zur französischen Aussprache mit zahlreichen eingeladenen Gästen aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Didaktik und Schulpraxis (z.B. Herausgeber*innen von Praxiszeitschriften, Schulbuchautor*innen, in der Referendariatsausbildung in Deutschland tätige Lehrer*innen, Lektor*innen an der Universität). Den Besuch dieser Veranstaltungen konnten sich Lehrer*innen von der PH Wien als Fortbildung anrechnen lassen.

Von 2016 bis 2020 haben wir 11 Fortbildungen in deutscher und französischer Sprache angeboten:

- „*Je parle français* – Aussprache im Französischunterricht leicht gemacht“
- „Mündlichkeit prüfen“
- „Französische Aussprache – leicht gemacht: Spiele und Übungen ab dem 1. Lernjahr“
- „Aussprache im Französischunterricht / La prononciation dans l’enseignement du FLE“ (I-III)
- „Enseigner la prononciation du français“
- „Langue(s) et culture(s) de jeunes en France“
- „La Martinique : langues et civilisation“
- „Les accents français – matériaux pour l’enseignement / Die französischen Akzente – Materialien für den Fremdsprachunterricht“
- „Welche Aussprache im Französischunterricht? Standard – Plurizentrik – Variation“

Schlagworte/Keywords

Didaktik, Schulpraxis, Aussprache, Phonetik, Phonologie, Französisch; learning and teaching research, classroom, pronunciation, phonetics, phonology, French

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Wissenstransfer von laufenden Forschungsprojekten zu aktiven Französischlehrer*innen. Ziel ist es, das tatsächlich gesprochene Französisch, wie es die Sprachwissenschaft dokumentiert und analysiert, in den Französischunterricht in der Schule zu bringen. Die Fortbildungen behandeln verschiedene Aspekte zu zwei Schwerpunkten: die Vermittlung der Variation des Französischen als Teil der passiven Kompetenzen HÖREN und VERSTEHEN (z.B. Frankophonie, Jugendsprache) und die korrekte und verständliche Aussprache des Französischen im Rahmen der aktiven Kompetenz SPRECHEN.

Universitätsexterne Kooperationspartner*innen

PH Wien, PH Graz, PH Oberösterreich

**Kooperations-
partner*innen aus dem
Wissenschafts- bzw.
Forschungsbereich**

FWF, Lehrer*innenbildungszentrum der Universität Wien

Fakultät

Institut für Romanistik, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Projektlaufzeit

2016 – laufend (momentan Unterbrechung aufgrund COVID-Einschränkungen)

Finanzierung

FWF, PHs

Forschungsbasierung

Das FWF-Projekt Pro²F erforscht, wie österreichische Schüler*innen vom 1. bis zum 6. Lernjahr Französisch als 2. Fremdsprache lernen. Der Fokus des Projekts liegt auf der Aussprache. Wir sehen darin, welche Fortschritte die Schüler*innen ohne explizite Instruktion von allein machen und wo sie Schwierigkeiten haben und explizite Instruktion benötigen würden. Diese Tipps geben wir in den Fortbildungen direkt an die Lehrer*innen weiter. Es handelt sich um das erste Forschungsprojekt speziell zur Aussprache von Österreicher*innen im Französischen, das damit für den Französischunterricht in Österreich besonders relevant ist. Neben dem FWF-Projekt basieren die Fortbildungen auch auf den aktuellen Forschungsergebnissen unterschiedlicher laufender Dissertationsprojekte und weiteren Forschungsaktivitäten.

**Gesellschaftliche/
Wirtschaftliche Relevanz**

Erwachsenenbildung im Rahmen von Lehrer*innenfortbildungen: unmittelbare Relevanz für die Qualität des Französischunterrichts an den Schulen

**Einbindung der Third-
Mission-Aktivität in die
Lehre**

Besuch eines Workshops/Fortbildung durch die Studierenden des Master-Seminars „L'acquisition bilingue / Bilingualer Spracherwerb“ (WiSe 2019),
Master-Seminar „La didactique de la prononciation / Aussprachedidaktik“ (SoSe 2021)

**Ergebnisse/Wirkung
(Impact)**

Die Lehrer*innen geben uns sehr positives Feedback auf die Fortbildungen. Inwiefern sie ihre neuen Kompetenzen wirklich im Unterricht einsetzen und dies bei den Schüler*innen einen Effekt hat, erforschen wir derzeit leider (noch) nicht.

**Transferaspekt der
Aktivität**

Lokaler und nationaler Wissenstransfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur französischen Aussprache bei österreichischen Schüler*innen direkt zu Lehrer*innen, die an österreichischen Schulen Französisch unterrichten

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Die Maßnahme ist nachhaltig, da die Lehrer*innen i.d.R. noch viele Jahre in der Schule vor sich haben. Zusätzlich publizieren wir die didaktischen Vorschläge in Praxiszeitschriften, wodurch sie dauerhaft und auch einem größeren Publikum zugänglich sind.

Für 2021 und 2022 sind weitere Fortbildungen an den PHs Wien und Oberösterreich geplant. Insbesondere soll der Besuch des von mir organisierten wissenschaftlichen Kongresses Frankoromanistentag 2022 auch als Fortbildung für Lehrer*innen angerechnet werden.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität

Unsere Fortbildungen sind regelmäßig voll ausgebucht; häufig übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die der Plätze.

Ob die neuen didaktischen Materialien wirklich die Aussprache von Schüler*innen verbessert, kann nur in einer didaktischen Vorher-/Nachher-Studie überprüft werden. Bisher existieren keine solchen Studien in diesem Bereich.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Die PH Wien fragt jedes Semester neu an, ob wir weitere Fortbildungen veranstalten wollen und wir werden mittlerweile auch von anderen PHs in Österreich angefragt.

Sichtbarmachung

Website des FWF-Projekts Pro²F, meine eigene Homepage, Vorlesungsverzeichnisse der PHs, Publikationen in Praxiszeitschriften, Medienberichte

Homepage/Publikationen

- <https://pro2f.univie.ac.at/schule/fuer-lehrerinnen/>
 - <https://homepage.univie.ac.at/elissa.pustka/schule/-fortbildungen-fuer-lehrerinnen/>
 - Z.B. <https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=261745&p-SpracheNr=1>
 - Praxiszeitschrift des Verbands der deutschen Französischlehrer*innen *Französisch heute* 1/2020: Koordination des Thementeils „Aussprache: verstehen, erleben, trainieren“ mit diversen Artikeln aus meinem Team
 - Praxiszeitschrift *Der Fremdsprachliche Unterricht: Französisch*: Koordination des Thementeils „Aussprache“ mit diversen Artikeln aus meinem Team
 - <https://www.derstandard.at/story/2000115542365/-aussprache-ist-keine-kosmetik>
 - Alumni-Magazin der Universität Wien März-Mai 2020: „Aussprache ist keine Kosmetik“ (S.21)
-